

Essen...

Weil sie in der britischen Ausgabe der Fernsehshow »Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!« eine Ratte getötet und verspeist haben, haben sich zwei Teilnehmer in Australien eine Strafanzeige wegen Tierquälerei eingefangen. Zwar würden tagtäglich Tiere zum Verzehr durch Menschen getötet, sagte ein Sprecher der Tierschutzvereinigung RSPCA am Montag. Doch müsse dies auf eine Art geschehen, die »unnötiges Leid« vermeide. Der 33jährige Fernsehkoch Gino D’Acampo und der 30 Jahre alte Seifenopern-Star Stuart Manning hatten im Dschungelcamp, das sich irgendwo in Australien befindet, eine Ratte erst getötet und dann mehr oder weniger genüßlich verzehrt. Auf der Website der TV-Show beschrieb D’Acampo seine Kreation »Ratte an Reis« als das beste Gericht, das ihm je gelungen sei. Insgesamt nehmen 13 Promis an dem britischen Dschungelcamp teil. Zu den sogenannten Mutproben gehört der Verzehr von Holzbohrerlarven und Känguruhhoden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135912.essen.html>